





## Warum ist Nestbaumaterial wichtig?

- Sauen haben eine hohe Motivation vor der Geburt ein Nest zu bauen.
- Wenn der Nestbau durch die Kastenstände und/oder den Mangel an geeigneten Materialien verhindert wird, sind die Sauen frustriert und gestresst.
- Stress kann zu einer verlängerten Geburt führen, erhöht das Risiko von Totgeburten, Erdrückungen und durch das Abferkeln bedingter Krankheiten. 

wie z. B. Stroh, Heu, Holz, Sägemehl, Pilzkompost, Torf oder eine Mischung dieser Materialien, durch die die Gesundheit der Tiere nicht gefährdet werden kann." {Anhang I, Kapitel I, Punkt 4}

*Hinweis: Es kann strengere nationale Rechtsvorschriften geben.* 

## Erhebungsmethode (empfohlen)

- Die Tierhalter\*innen stellen den abferkelnden Sauen geeignetes Nestbaumaterial zur Verfügung und erfassen dessen Verfügbarkeit bei den täglichen Kontrollen.
- Die Amtstierärzt\*innen überprüfen die Eignung und Verfügbarkeit des Nestbaumaterials.
- Die Amtstierärzt\*innen informieren die Tierhalter\*innen über die Feststellungen. Bei Abweichungen von den gesetzlichen Anforderungen werden Korrekturmaßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die Situation in Zukunft den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Sehen Sie sich das Video über das Nestbauverhalten einer Sau an



## Gestzliche Anforderungen

Richtlinie **2008/120/EG**:

"In der Woche vor dem Abferkeln muss Sauen und Jungsauen in ausreichenden Mengen geeignete Nesteinstreu zur Verfügung gestellt werden, sofern dies im Rahmen des Gülle-Systems des Betriebs nicht technisch unmöglich ist." {Anhang I, Kapitel II, Punkt B3}

Zur Erkundung "(...) müssen Schweine ständigen Zugang zu ausreichenden Mengen an Materialien haben, die sie untersuchen und bewegen können,

## Erkundungsmaterial für Ferkel



Zusätzlich zum Nestbaumaterial schreibt der Gesetzgeber vor, dass alle Schweine, einschließlich Sauen und Ferkel, mit geeignetem Beschäftigungsmaterial versorgt werden müssen. Um die Eignung von Beschäftigungsmaterial zu beurteilen, siehe Merkblatt "Eignung von Materialien".



Bei Sauen, die erst kürzlich in die Abferkelbucht verbracht wurden, wird geprüft, ob Nestbaumaterial wie Stroh, Jutesäcke, Seile oder vergleichbare Materialien vorhanden sind, die sie ins Maul nehmen, herumtragen und auf dem Boden bewegen/manipulieren können.

Es wird der Prozentsatz der Sauen mit geeignetem Nestbaumaterial ermittelt. Geeignet ist das Material, wenn es vorhanden ist, Gebrauchsspuren aufweist oder kontinuierlich verbraucht wird.

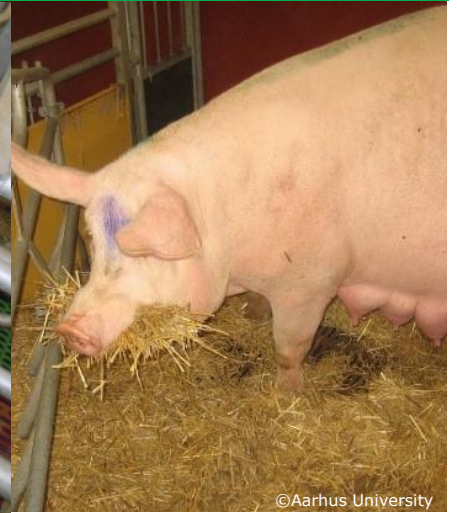
### Jutesäcke, Seile, Stroh



©WUR



©WUR



©Aarhus University

Um als Nestbaumaterial geeignet zu sein, sollten hängende Jutesäcke und Seile bis zum Boden reichen. Die Sau sollte in der Lage sein, diese Materialien auf dem Boden zu bewegen. In Abferkelbuchten sollten sich Jutesäcke und Seile am vorderen Ende befinden.

QR-Code: Sehen Sie sich das Video einer Sau an, die einen Jutesack für den Nestbau verwendet.



© FLI, A. Schubert



© Aarhus University



© Aarhus University

Deutliche Gebrauchsspuren: Abgenutzter Jutesack und zerrissenes Seil. Der Sack muss erneuert werden, wenn dies in der Woche vor dem erwarteten Abferkeln der Fall ist.

Die Stangen der Raufe sind zu schmal, damit die Sauen das Stroh mit dem Maul greifen können. Das Stroh verbleibt in der Raufe.

Quelle der Erhebungsmethode: KTBL Leitfaden



Co-funded by  
the European Union



WAGENINGEN  
UNIVERSITY & RESEARCH



AARHUS  
UNIVERSITY

FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT



Bundesforschungsanstalt für Tiergesundheit  
Federal Research Institute for Animal Health



EU Reference Centre  
for Animal Welfare Pigs

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Factsheet haben, wenden Sie sich bitte an [info.pigs@eurcaw.eu](mailto:info.pigs@eurcaw.eu)